

Stolberger Str. 114a
50933 Köln (Braunsfeld)

Gelungenes Comeback

Coverband "Buddy Lotion" ist zurück



Foto: Flickr

Mit viel Spaß und Spiellaune wieder zurück auf die Bühne gekehrt: Die Kultcoverband "Buddy Lotion".

Brück (sf). Mit einem eindrucksvollen Live-Konzert hat sich die Kölner Kult-Band "Buddy Lotion" zurückgemeldet. Nach über einem Jahr Bühnenabstinenz hat die Pop- und Rockcoverband um den Schlagzeuger Oskar Burgwinkel in der Gaststätte Alt Brück für ausgelassene Partystimmung gesorgt.

Top-Stimmung herrschte schon beim Opener "Sweet Home Chicago", anschließend legte die Band mit "Back in the USSR" noch einen Zahn zu, bevor

weitere Klassiker wie "Knockin' on heavens's door" und "Smoke on the Water" folgten. Querbeet durch die Pop- und Rockgeschichte - von den 60er Jahren bis heute - ging es anschließend, bevor zum Abschluss dann mit den Bap-Klassikern "Verdamm lang her" und "Waschsalon" kölsches Liedgut zelebriert wurde. Ihre große Spielfreude war der Band von der ersten bis zur letzten Minute anzuspüren, schließlich war es ein ganz besonderer Auftritt: Die Signale standen auf Neuanfang, denn Oskar Burgwinkel, der "Buddy Lotion" 1997 gegründet hatte, stellte erstmals seine runderneuerte Band vor: Es war das erste Konzert, das der Schlagzeuger zusammen mit seinen neuen Bandmitgliedern spielte, die sich aus Musikern der bereits aufgelösten Bands "The Bats" und "7-11" zusammensetzen. Mit Peter Burgwinkel am Gesang, Mickie Papst am Keyboard, Andy Leber an der Gitarre und Wolli Theile am Bass hat Burgwinkel jetzt seine Idealbesetzung gefunden. Gemeinsam wollen sie ein neues Kapitel der Kult-Band "Buddy Lotion" aufschlagen und über die Grenzen Kölns hinaus heiße Live-Konzerte präsentieren, für die "Buddy Lotion" in den vergangenen 15 Jahren bereits bekannt waren. Das nächste Mal auf der Bühne stehen "Buddy Lotion" bereits am 3. November in der Gaststätte Mauser Eck.

An Silvester werden sie wieder im Kölner Hard Rock Café spielen, wo "Buddy Lotion" bereits traditionell den Jahreswechsel mit vielen Fans der Pop- und Rockmusik feiern.